

# Umweltschutz Eichgraben



Mitteilungsblatt des Vereines Umweltschutz Eichgraben

September/Oktober 2024



Vorwort des Obmannes

Die GRÜNEN -  
*Eine soziologische Studie:*

Dirigismus

Neue  
Gesellschaftsordnung

Neue Steuern

Die Wende

Kritik unerwünscht

Umweltschutz  
versus Klimaschutz?

Beispiele für Grünpolitik

Die Klimakleber  
und die Wissenschaft

Humor ist, wenn man...

Foto: USE

Titelbild:  
Rosenkäfer



## Vorwort des Obmanns

Seit demnächst 50 Jahren existiert und vor allem agiert unser Verein Umweltschutz Eichgraben. (Unser Ziel ist es nach wie vor Eichgraben entsprechend unserem Leitbild „GRÜNLANDSTERNE“ als naturnahen modernen Landort zu erhalten und zu gestalten. Die überparteiliche Bürgerliste „GRÜNLANDSTERNE LISTE UMWELTSCHUTZ“ (GLU) vertritt dieses Leitbild im Gemeinderat und stellt auch dort den Umweltgemeinderat.

Seit bald 20 Jahren gibt es in Eichgraben auch die politische Partei der GRÜNEN. Ursprünglich eine Umweltschutzpartei hat sich diese Gruppierung vor allem zu einer Klimaschutzpartei entwickelt. In den nachfolgenden Berichten erfahren Sie, wie sich diese Gesinnung vor allem in der Praxis auswirkt.

In einem interessanten Leserbrief wird dargestellt, wie man Gründerzeitvillen kostengünstig auf ein zeitgemäßes Heizsystem umrüsten kann.

Ein NÖN-Artikel würdigt die Aktivitäten unseres Vereines.

Josef Maralik

# Die GRÜNEN

## Eine soziologische Studie

### „DAS BÖSE IST IMMER UND ÜBERALL“\*

Damit ist die Ursache der Klimakrise schon weitgehendst definiert!

Rücksichtslose und daher böse Menschen gefährden und destabilisieren mit ihren egoistischen Zielen und Aktivitäten das Weltklima.

Damit ist das klare Feindbild gemäß einem GUT - BÖSE - Schema definiert und somit die moralische Überlegenheit der grünen Klimaschützer klar erkennbar. Diese besonders gut gesinnten Menschen zeigen durch positiv besetzte Handlungen eine vorbildliche moralische Haltung.

Ob der tatsächliche Handlungszweck der Klimarettung erreicht wird, ist eher unerheblich.

#### Beispiele:

- Einkaufen mit dem Lasten-fahrrad,
- Betätigung der Kirchenorgel mit dem klimafreundlichen Blasebalg.
- Fleischlose und daher klimafreundliche Ernährung. etc.

Weltuntergangsszenarien werden an die Wand gemalt, die sodann mit staatlichem Schutz und vor allem mit Verboten bekämpft werden.

Nicht ein menschengerechter Wohlstand ist das Ziel, sondern ein „klimagerechter Wohlstand“. Dem Ziel „Schutz des Weltklimas“ ist alles unterzuordnen, da

ja die Klimakatastrophe unmittelbar bevorstehe!

Die Klimapolitik der GRÜNEN ist daher stark ideologiegeprägt, da der Klimaschutz zur Überlebensfrage der Menschheit hochstilisiert wurde, dem sich alle anderen Gesetze und Regelwerke unterzuordnen haben.

Die individuellen Wünsche und Bedürfnisse der Menschen spielen daher nur mehr eine untergeordnete Rolle.

Alle Maßnahmen, um die Klimaziele zu erreichen sind erlaubt, notfalls auch mit gezielter Verletzung demokratischer und rechtsstaatlicher Prinzipien!

#### Beispiele:

Das weitgehend tolerierte Verhalten der rücksichtslosen Klimakleber! (siehe auch Seite 8)

Das Beschmieren bzw. Verunstalten berühmter Gemälde.

Am 6. August 2024 erklärte die „letzte Generation“ der Klimakleber, dass sie aufgeben möchte.

Begründung: „Wir sehen keine Perspektive für Erfolge“.

Ganz offensichtlich hat dieses Aufhören auch damit zu tun, dass in wenigen Wochen Parlamentswahlen stattfinden.

Die rücksichtslosen und daher eher negativ beachteten Klimakleber haben wie die Umfragen zeigen besonders den GRÜNEN geschadet.

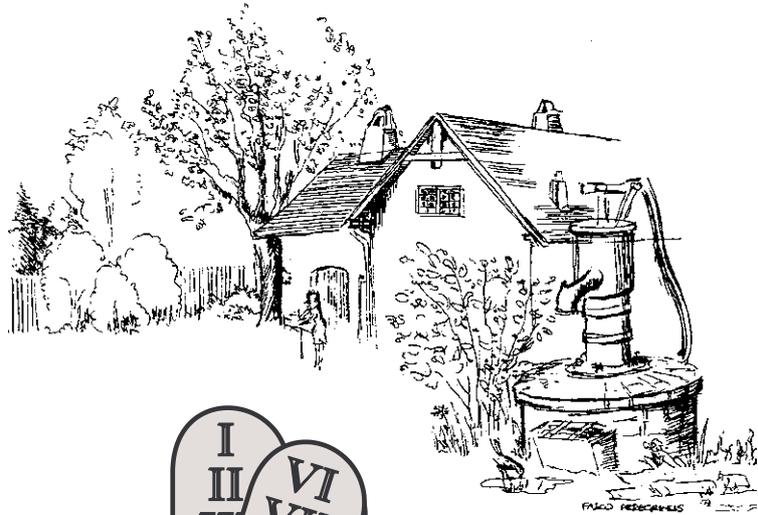
## Dirigismus

Auf Grund dieser hehren menscheitsrettenden Grundeinstellung und der ideologischen Überzeugung der Planetenrettung entsteht eine starke Tendenz zum Dirigismus.

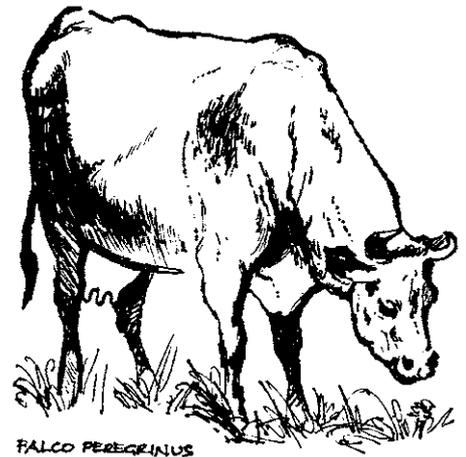
Man will daher durch zahlreiche Verbote, neue Steuern und Einschränkungen das politisch gewünschte unmittelbar und schnellstmöglich herbeiführen.

Retteten die Gründerzeitgrünen 1984 dereinst die Hainburger Au, so retten die derzeitigen GRÜNEN den Planeten Erde vor dem Hitzetod!

Das ist sehr aufwendig und erfordert ein knallhartes Regelwerk das etwa folgendermaßen lautet:



- ✗ DU SOLLST MÖGLICHST NICHT MIT DEM AUTO FAHREN
- ✗ DU SOLLST NICHT MIT EINEM BENZIN- AUTO FAHREN
- ✗ DU SOLLST NICHT MIT EINEM DIESEL- AUTO FAHREN
- ✗ DU SOLLST SCHON GAR NICHT MIT EINEM SUV\* FAHREN
- ✗ DU SOLLST NICHT MIT DEM FLUGZEUG REISEN
- ✗ DU SOLLST NICHT MIT GAS ODER ÖL HEIZEN
- ✗ DU SOLLST NICHT MIT KOHLE, KOKS ODER BRIKETTS HEIZEN
- ✗ DU SOLLST NICHT IN EINEM EINFAMILIENHAUS WOHNEN
- ✗ DU SOLLST DEINEN GROSSEN GARTEN ZUGUNSTEN VON SOZIALBAUTEN AUFGEBEN.
- ✗ DU SOLLST MÖGLICHST KEIN FLEISCH ESSEN
- ✗ DU SOLLST NICHT MIT EINER KLIMAAANLAGE KÜHLEN
- ✗ DU SOLLST SCHNEEKANONEN VERABSCHUEHEN
- ✗ DU SOLLST DAS ENDE DER METHAN AUSSTOSSENDEN RINDER BEFÜRWORDEN
- ✗ DU SOLLST DEN RADETZKYMARSCH MISSBILLIGEN ... ETC.



\*) Sport Utility Vehicle

## Eine neue Gesellschaftsordnung

Grünen Vordenker ist das Verteilungsergebnis des freien Marktes eher ein Dorn im Auge, der als ungerecht, unsozial und vor allem als klimafeindlich empfunden wird.

Den wertschöpfenden Produktionsprozess haben diese Moralisten nicht so sehr auf ihre Agenda. Manche wollten statt Chancengleichheit Ergebnisgleichheit.

Damit ergibt sich letztlich offene oder versteckte Kritik am klimaschädigenden Wirtschaftswachstum und letztlich am Kapitalismus.

Die Grundsätze der sozialen Marktwirtschaft sollen durch klimagerechte Konzepte staatlicher Lenkung und Umverteilung mittels neuer Steuern ersetzt werden.

Bei mir habn **die** GRÜNEN kein Leiberl!



## Neue Steuern

Österreich ist ein Höchststeuerland! Bis in den August hinein muss ein Mensch hierzulande schuften, um die diversen Steuern zu stemmen.

Wir haben die dritthöchste Abgabenquote der 27 EU - Staaten.

Die Steuerbelastungsquote beträgt 62,25%. Der Steuerstop-Tag ist der 15. August.\* So lange muß ein österreichischer Steuerzahler Einkommen erwirtschaften um alle staatlichen Abgaben leisten zu können.

Die GRÜNEN wollen diesen enormen Steuerdruck auf die österr. Bevölkerung trotzdem weiter erhöhen und zwar durch:

eine zusätzliche Vermögenssteuer eine neue Erbschaftssteuer, eine Zweitwohnsitzsteuer und weitere schrittweise Erhöhung der CO<sub>2</sub> - Steuer.

Bei der neuen ORF-Steuer waren die GRÜNEN starke Befürworter.

## Die Wende

Eine neue Gesellschaft wird angestrebt, in der der Staat durch Verbote, Gebote und neue Steuern das Leben und Wirtschaften im Sinne des Klimaschutzes steuert.

Der KLIMAKRIEG tobt an vielen Fronten die alle „WENDE“ heißen.

Daher die Grundsatzfrage an das Wahlvolk :

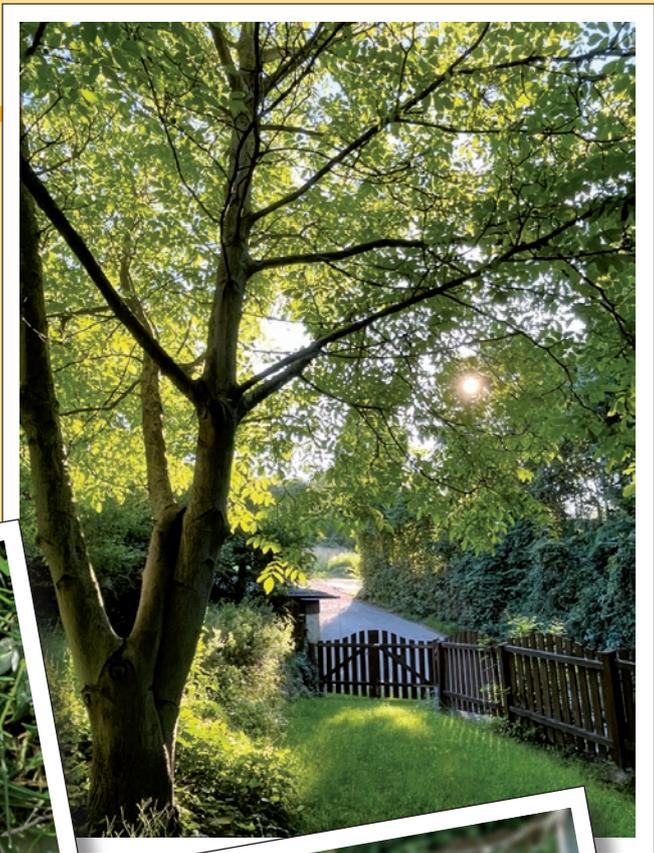
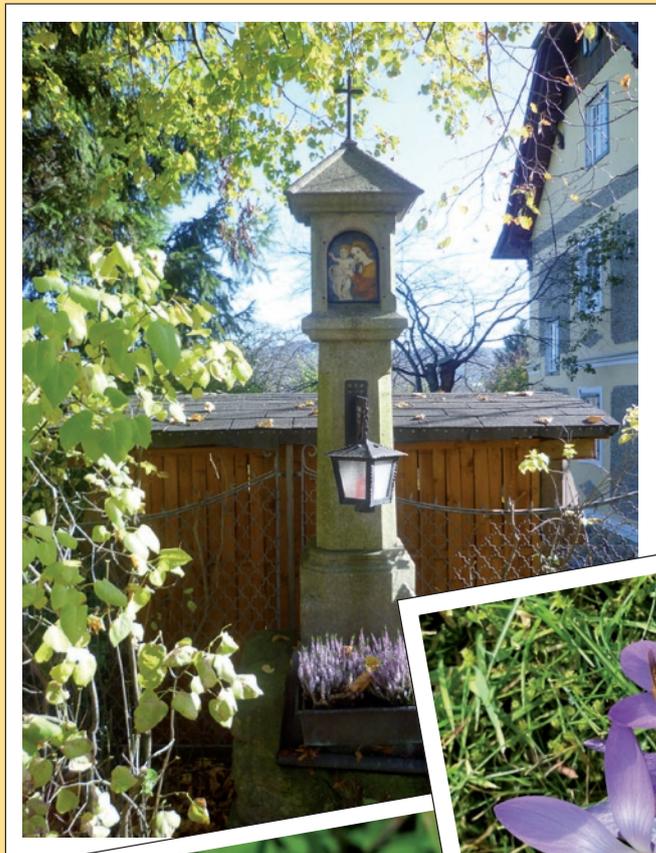
**Wollt ihr die totale Wende?** wie...

- ✓ Energiewende?
- ✓ Verkehrswende?
- ✓ Heizungswende?
- ✓ Ernährungswende?
- ✓ Landwirtschaftswende?
- ✓ Gebäudewende?  
(Gebäudewände zukleben)
- ✓ Verbauungswende?  
(keine Einfamilienhäuser)
- ✓ Gartenwende?  
(keine privaten großen Parkgärten)
- ✓ Gesellschaftswende?

## Unerwünschte Kritik

Zweifel oder Kritik an der grünen Klimaideologie ist nicht erwünscht.

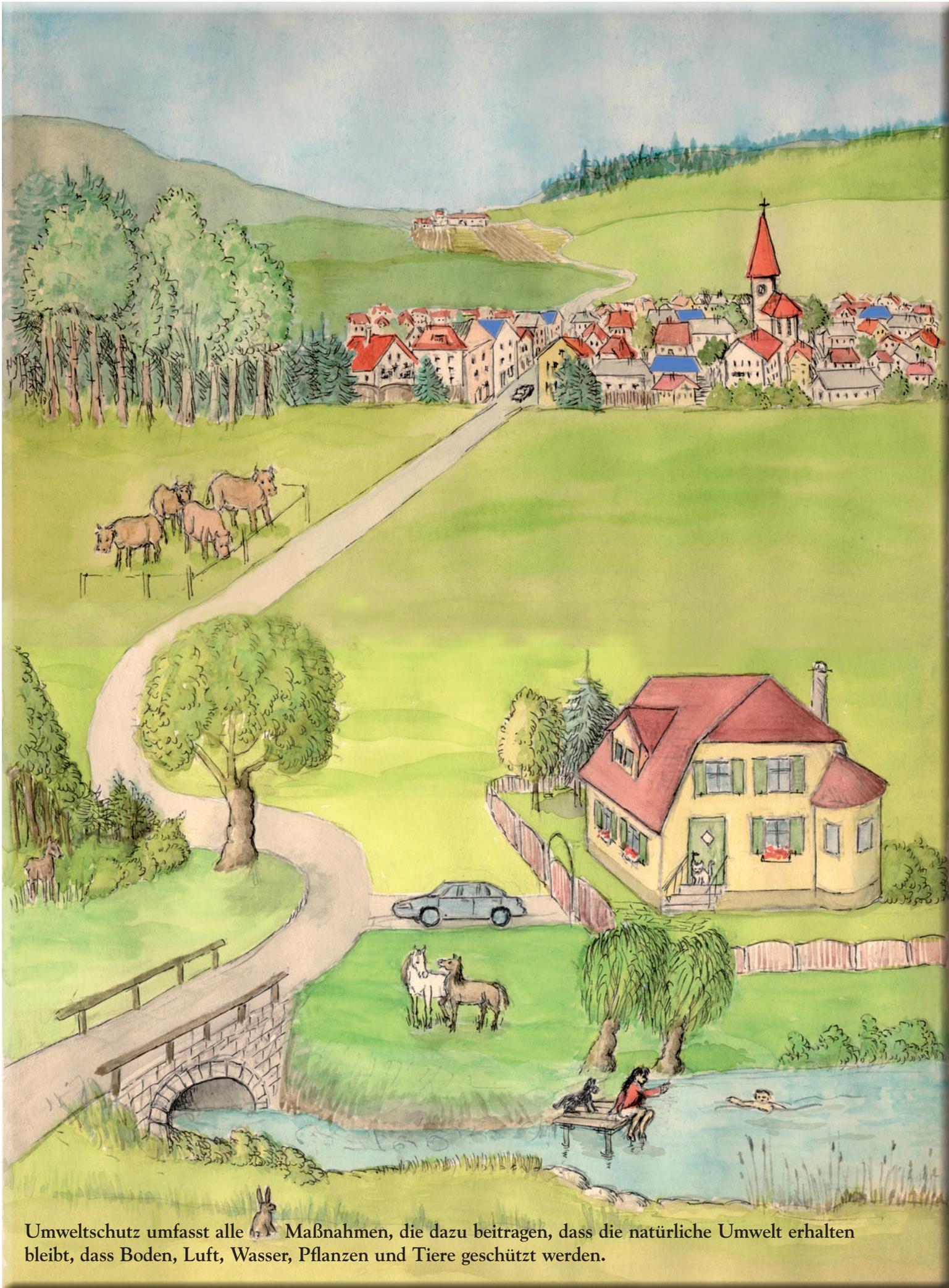
So haben wie viele Andere in den vergangenen Jahren z.B. 31. 487 (einunddreißigtausendvierhundertachtundachtzig) anerkannte bzw. kompetente Wissenschaftler die nicht an den menschengemachten CO<sub>2</sub> Einfluß beim Klimawandel glauben, eine entsprechende Petition unter dem Titel GLOBAL WARMING PETITION PROJECT veröffentlicht. Derartige Initiativen werden als dubioses Werk der „Klimaleugner „bzw.Schwurbler“ (\*\*\*) abgetan, denn die GRÜNEN sind an einer ergebnisoffenen Diskussion nicht interessiert. Akzeptiert werden nur Veröffentlichungen, die die Weltanschauungen und Vorstellungen der GRÜNEN bestätigen.



*Lichgrabner  
Impressionen*

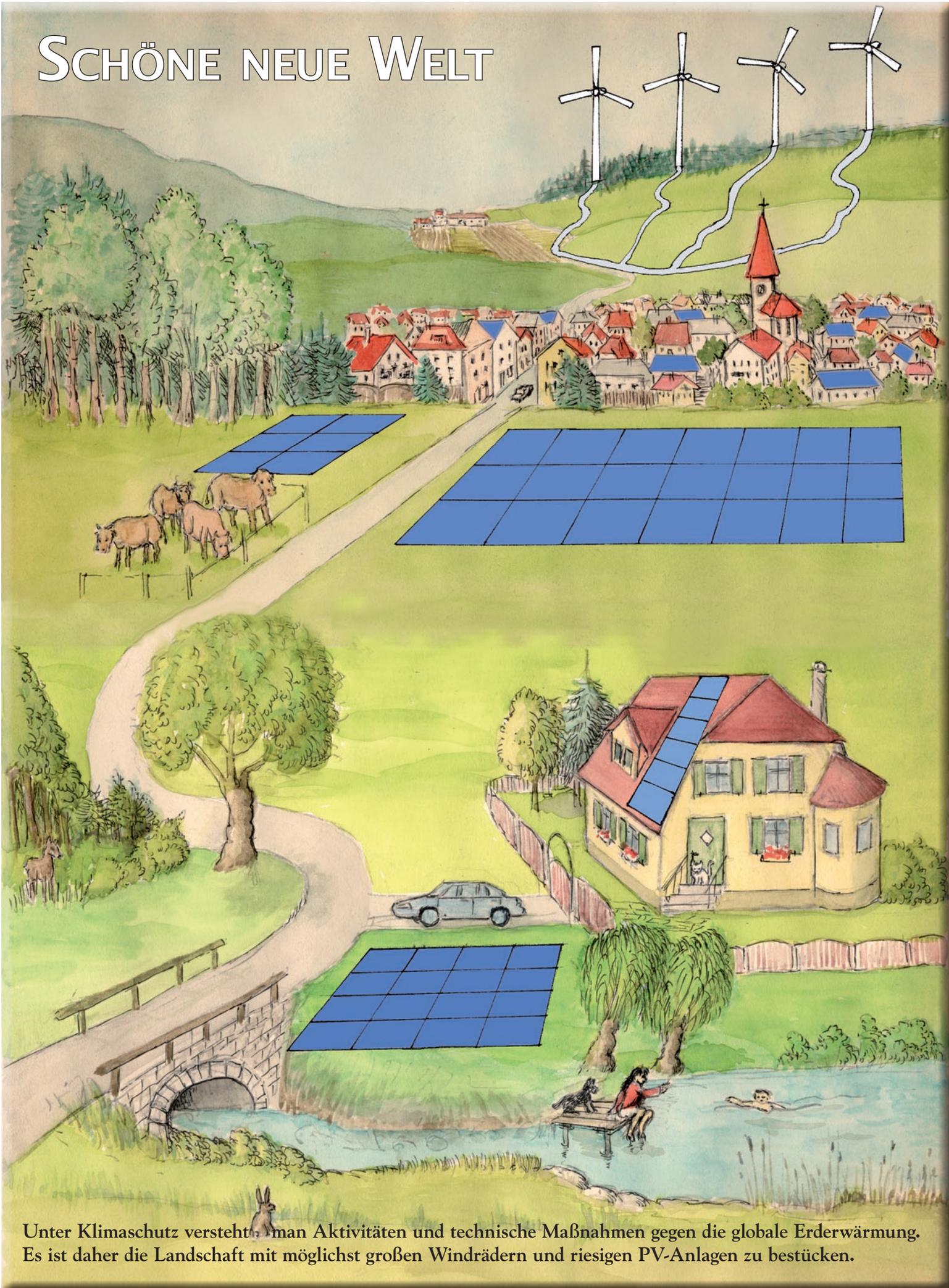


*überparteilich*



Umweltschutz umfasst alle  Maßnahmen, die dazu beitragen, dass die natürliche Umwelt erhalten bleibt, dass Boden, Luft, Wasser, Pflanzen und Tiere geschützt werden.

# SCHÖNE NEUE WELT



Unter Klimaschutz versteht man Aktivitäten und technische Maßnahmen gegen die globale Erderwärmung. Es ist daher die Landschaft mit möglichst großen Windrädern und riesigen PV-Anlagen zu bestücken.



# Beispiele für GRÜNE Politik

## Der Hass auf das Auto!

Karin Delli ist eine französische Abgeordnete der Grünen im

Europaparlament. Sie war federführend für die Ausarbeitung einer neuen europaweiten Führer-

scheinrichtlinie im europäischen Verkehrsausschuss.

### Nachfolgend einige Auszüge aus der 109 - seitigen (!) Richtlinie:

✓ regelmäßige Tauglichkeitsprüfungen für Senioren

✓ maximale Führerscheinlaufzeit von 5 Jahren ab dem siebzigsten (70.) Lebensjahr

✓ maximale Führerscheinlaufzeit von 2 Jahren ab dem achtzigsten (80.) Lebensjahr

✓ Tempo 90 für Fahranfänger

✓ Nachtfahrverbot für Fahranfänger

✓ Maßnahmen gegen SUV:

Führerschein gilt nur mehr bis zur Gewichtsgrenze von Fahrzeuggewicht von 1800 kg (vormals Führerschein B bis 3.500 kg), Ab 1.800 kg neuer Führerschein **B+** notwendig.

Dieser Entwurf passierte noch den europäischen Verkehrsausschuß, scheiterte aber grandios im Euro-

parlament wegen gravierender Altersdiskriminierung.

Immerhin standen auch die Europawahlen knapp vor der Tür.

## Die Klimakleber und die Wissenschaft

Die Klimakleber haben ihre Wurzeln in „Fridays for Future“ (F.F.F.) bzw. der „letzten Generation“!

F.F.F. ist eine nicht rechtsfähige Personenvereinigung. Die Schüler bestreiken Freitags den Unterricht um auf der Straße radikale Klimapolitik durchzusetzen. Die Initialzündung erfolgte durch den schwedischen Teenager Greta Thunberg.

Die letzte Generation ist eine Protestbewegung die u.a. durch Kleben auf der Straße, auf Flughäfen, das 1,5 Grad Celsius - Ziel des Übereinkommens von Paris erzwingen will. Demnach sei dadurch der endgültige Erdzusammenbruch vielleicht doch noch aufzuhalten! „Folgt der Wissenschaft“... lautet der Kampfruf der Klimabewegung bzw. der Klimakleber.

Diese simple Argumentation ist mehr als fragwürdig, denn es gibt nicht „die“ Wissenschaft.

Diese besteht vor allem aus Kontroversen. Scheinbare demokratische Mehrheiten der Wissenschaft wie z.B. „des menschengemachten Klimawandels“ sind kein Beweis einer wissenschaftlichen Theorie.

Durch die Klimahysterie ist die wissenschaftliche Forschung weitgehend an die Kandarre genommen worden. Sie wurde Opfer eines ideologischen Zeitgeistes.

Diese gelenkte Wissenschaft wird vorgeschoben, um politische Ziele über außerparlamentarische Aktivitäten durchzusetzen. (Kleben auf der Straße, Klimarat.)

Wissenschaftler die gegen den Klima - Mainstream forschen möchten gehen leer aus.

Ein systemkonformer Klimaforscher (Direktor und Chefökonom Othmar Edenhofer vom Potsda-

mer Institut für Klimafolgenforschung) spricht Klartext:

„Wir verteilen durch die Klimapolitik de facto das Weltvermögen um.“ Hier schlägt deutlich die Idee des Klimasozialismus durch.

Am 6. August 2024 erklärte die „letzte Generation“ der Klimakleber, dass sie aufgeben möchte.

Begründung: „Wir sehen keine Perspektive für Erfolge“.

Ganz offensichtlich hat dieses Aufhören auch damit zu tun, dass in wenigen Wochen Parlamentswahlen stattfinden.

Die rücksichtslosen und daher weitgehend als negativ gesehenen Klimakleber haben -wie die Umfragen zeigen- besonders den GRÜNEN geschadet.

# Österreichische GRÜNvorstellungen

**A**uch die heimische Politik glänzt hier nicht gerade, etwa mit dem Klimaplan, welcher von Umweltministerin Gewessler scheinbar auf eigene Faust an die Eu-Kommission zur rechtlichen Bindung Österreichs geschickt wurde und von Europaministerin Edtstadler wieder zurückgezogen werden mußte. In diesem mögen nach einer Enthüllung etwa:

- ✓ autofreie Tage
  - ✓ ein nationales Verbrennerverbot schon in 3 Jahren,
  - ✓ Citymaut,
  - ✓ autofreie Innenstadt,
  - ✓ Stellplatzreduzierung,
  - ✓ Tempo 90 auf Landstraßen,
  - ✓ Tempo 30 in der Stadt,
  - ✓ Streichung bzw. „Ökologisierung“ der Pendlerpauschale für „Verbrennerfahrer“,
  - ✓ massive Erhöhung der CO<sub>2</sub> - Bepreisung stehen.“
- Auszug aus der Zeitschrift motormore Febr./März 2024.*



## Der Zweck heiligt die Mittel ??

Alleingänge von Frau Klimaminister Gewessler sind daher nichts Neues.

Jüngstes Beispiel: Die Verordnung des europäischen Parlaments und des Rates über die Wiederherstellung der Natur vom 1. Mai 2024.

Dabei handelte es sich zwar um ein gut gemeintes aber typisches EU-Bürokratiemonster auf 245 Seiten.

Um diese Verordnung zum Durchbruch zu verhelfen stimmte die Frau Minister im Alleingang gegen den Willen der österreichischen Gremien wie Landeshauptleute, Koalitionspartner,

Verfassungsjuristen für diese Verordnung. Offensichtlich heiligt der Zweck die Mittel?

**Wenn aber die verwendeten Mittel gegen Verfassung, Gesetze und Verträge verstoßen, darf der Zweck nicht als Rechtfertigung dienen.**



## Die Grüne Lust für Verbote und Regulierungen

- ✓ Kampagne für neue Steuern
- ✓ Kampf gegen Infrastrukturprojekte wie z.B. Lobautunnel
- ✓ Kampagne gegen Kreuze in den Schulen
- ✓ Agressives agitieren gegen Pelzträgerinnen
- ✓ Kampf für die Gendersprache
- ✓ GRÜNE Idee der zwangsweisen Quoten
- ✓ Kampf gegen das Auto

In den **40 iger** Jahren des vorigen Jahrhunderts heizten die Leute auch viele Stadtküchen mit Holz, Wohnungen mit Koks oder Kohle, bis in den Haushalten allmählich modernere Heizmethoden Einzug hielten.

In den **50 iger** Jahren des vorigen Jahrhunderts fuhr die Post mit E-Autos und Ankerbrot lieferte mit Pferdefuhrwerken.

Diese Transportmitteln sind aber nicht durch Verbote völlig verschwunden, sondern sukzessive und ohne Zwang durch

den technologischen Fortschritt verdrängt worden. Bei Benzin- und Dieselaautos wollen die GRÜNEN offensichtlich den technologischen Fortschritt verbieten!



*Wollen die GRÜNEN -von der in Wahrheit **ergebnisoffenen** **Forschung-** ein von ihnen verlangtes Forschungsergebnis ??*

GRÜNLANDSTERNE

# Umweltliste sucht Mitstreiter

Team präsentierte Erfolgsprojekte und hofft auf neue Unterstützer.

VON ANDREA STOISER

**EICHGRABEN** Das Bestehen der überparteilichen GLU und des Vereins Umweltschutz Eichgraben (USE) durch rund ein halbes Menschenleben hat dazu geführt, dass Eichgraben ein Ort mit großen Grünbereichen und relativ intakter Naturgebiete bleiben konnte. Die Zusammenarbeit mit den jeweiligen Gemeindevertretern hat den beiden GLU-Gründern Helga und Josef Maralik und ihren Freunden die Möglichkeit geboten – trotz vieler Widrigkeiten durch damals „zeitgemäße“ Ansichten zur Ortsentwicklung – diverse Großbau-Projekte zu verhindern und die Bautätigkeit in einen verträglichen Umfang zu lenken.

„Nachdem vor rund 20 Jahren die politische Partei der Grünen in Eichgraben ihre Arbeit aufnahm, hatte die GLU die Hoffnung, nun Mitstreiter für die Umweltschutzarbeit zu bekommen. Die damaligen Grünen wollten sich aber einen eigenen Namen erarbeiten und lehnten die Zusammenarbeit ab, was auch heute noch der Fall ist“, erzählt Helga Maralik. GLU stand früher für „Grüne Liste Umweltschutz“. Die Liste musste sich aufgrund der Forderung der Grünen umbenennen und wählte den Namen „Grünlandsterne Umweltschutz Eichgraben“. Viele Bauprojekte konnten durch die GLU weiterhin redimensioniert werden und Eichgraben ist tatsächlich grün im Sinne des Umweltschutzes geblieben. „Dies ermöglichten auch immer wieder zahlreiche Unterschriften, die die Bevölkerung als Unterstützung leistete“,



▲ Die Grünlandsterne sind auf der Suche nach Mitstreitern.  
Foto: Stoiser

so Maralik. Etliche weitere Initiativen wie etwa die Verkehrsberuhigung in den Seitenstraßen von Eichgraben infolge der Temporeduktion auf 30 km/h oder auch die intensive Mitarbeit an der großen Änderung bei Haftungsregeln für Bäume, gehen auf die Bemühungen der GLU zurück.

## Jüngere Generation soll motiviert werden

Über all diese Erfolgsprojekte haben in der Jugendstil-Galerie des Vereins für Kunst und Kultur Eichgraben Helga und Josef Maralik und das Team der GLU in einem Rückblick auf die langjährige Arbeit berichtet. Ziel der Veranstaltung war unter anderem, dass man nun eine jüngere Generation einladen möchte, die Arbeit weiterzuführen. Durch die Präsentation wolle man zeigen, was in Gemeinschaftsarbeit alles machbar ist. „Auch Bürgermeister Georg Ockermüller und sein Team sind bestrebt, unseren Ort modern, aber möglichst naturnah zu erhalten“, so Maralik. Wer sich für eine Mitarbeit bei GLU interessiert: [www.umweltschutz-eichgraben.at](http://www.umweltschutz-eichgraben.at)



Es tut gut wenn auch große regionale Medien unsere jahrelange (oft nervenaufreibende) Arbeit für Natur und Umweltschutz erkennen und würdigen. Ein paar Streichel-einheiten verträglich ma scho!

Außerdem: Die verwechseln uns ned mit Lokal-Grünen!



## Leserbrief

Lieber Herr Maralik!

Anbei ein paar Informationen über die Sockelheizleiste, wie ich sie in der Hoffnung, dass in Eichgraben nicht alle alten Häuser wegen zu hoher Kostenvoranschlägen abgerissen werden, herumschicke.

Bei uns funktioniert das seit 16 Jahren tadellos und ist in Kombination mit Hackschnitzel sehr billig. Die Sanierung – Horizontalsperre, Fenstertausch usw. - haben wir uns auch erspart. Der Energieverbrauch ist bei Beheizung in der ganzen Heizperiode vermutlich niedriger als in konventionell sanierten Häusern. Wahrscheinlich, weil wegen der Strahlungswärme die Raumtemperatur niedriger ist. Es entfällt auch die Luftbefeuchtung, die ja nur der Binding des durch die Heizkörper herumgewirbelten Feinstaubes dient.

Es gibt viele Architekten, die das empfehlen und umsetzen, wie z.B. Peter Mensdorff und auch Installateure, die das gerne verlegen. Energieberater und viele Handwerker stehen ihr sehr skeptisch gegenüber.

### Die Sockelheizleiste

bietet meiner Wahrnehmung nach folgende Vorteile:

- Relativ einfacher, kostengünstiger Einbau
- Trockenlegung und damit erhöhte Wärmedämmung von feuchten Mauern
- Angenehmes Raumklima mit gleichmäßiger Temperatur
- Da die erwärmte Luft weniger Staub führt, muss sie nicht befeuchtet werden. Daraus folgt ein geringerer Energiebedarf
- Vermeidung von kostspieligen Sanierungsmaßnahmen und gar Abriss von Gebäuden

Außerdem ist zu berücksichtigen, dass die Fassadendämmung mit Styropor oder ähnlichen Materialien in Zukunft große Belastungen für die Umwelt darstellen werden.

Vor fünfzehn Jahren haben wir unser Haus mit einer Sockelheizleiste versehen, statt es zu „sanieren“. Nach Schätzungen verbrauchen wir mit unserer Hackschnitzelheizung weniger Energie als fachgerecht sanierte Häuser gleicher Größe und Lage. Die Strahlungswärme sorgt für ein angenehmes Raumklima, es zieht nirgendwo.

Mir ist bewusst, dass der Einbau einer Sockelheizleiste rechtlich gesehen keine Sanierung darstellt -wenn man vom Denkmalschutz absieht - , aber sie erhält das Mauerwerk, das möglicherweise seit Jahrhunderten Wasser an die Oberfläche leitet. Sie ist im Übrigen auch umweltschonend und energieeffizient.

Gerne stelle ich unser Haus als Untersuchungsobjekt oder auch nur zur Besichtigung zur Verfügung. Für Rückfragen bin ich stets bereit.

*Herzliche Grüße Felix Mayrhofer*

Eichgraben, Tel. 0664 /1188 548

*Leserbrief (Auszug)*

Sockelheizleiste – Literatur <https://de.wikipedia.org/wiki/Heizleiste>



### Humor ist, wenn man trotzdem lacht

*Grünaffine Aktivitäten bereichern auch die Witzseiten zahlreicher Medien.*

Die Polizei verhört einen Mann. Sie sahen, wie 5 Männer eine Klimaaktivistin verprügelten. Wieso haben sie nicht geholfen? Ich dachte, fünf sind genug.  
*Andreas Rebers in „NUHR im Ersten“.*



Ist die letzte Generation das Letzte?  
*Chr. Grissemann in „Willkommen Österreich.“*



Lieber ein Haus im Grünen, als einen Grünen im Haus.  
*Franz Xaver Gruberofsky im „Tafelspitz“.*



Was haben Elektro-Autos und Durchfall gemeinsam? Die Angst, dass man es nicht nach Hause schafft!  
*Angelika Niedetzky in „die Tafelrunde“.*



# MITBESTIMMEN?

## MIT-BE-STIM-MEN!

Sie wollen mehr über unsere Aktivitäten wissen?  
Dann besuchen Sie unsere Homepage  
[www.glu-eichgraben.at](http://www.glu-eichgraben.at) sowie  
[www.umweltschutz-eichgraben.at](http://www.umweltschutz-eichgraben.at)

**GLU**  
**GRÜNLANDSTERNE**  
**LISTE UMWELTSCHUTZ**



Liebe Eichgrabnerinnen und Eichgrabner!

Sie möchten bei wichtigen Entscheidungen über die Zukunft Eichgrabens mitbestimmen?

Das geht aber nur über den Gemeinderat!

Sie wollen jedoch weder für eine politischen Partei agieren und schon gar nicht einer solchen beitreten.

Ist so eine parteilose Mitbestimmung überhaupt möglich?

Ja, dann Sie sind genau auf unserer Linie, denn die überparteiliche **GLU** (GRÜNLANDSTERNE LISTE UMWELTSCHUTZ)

sucht nach Kandidaten & Mitarbeiter für die Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2025.

Unsere GLU ist eine überparteiliche Bürgervereinigung und seit 1980 -bei uns gibt es weder Fraktionszwang, noch Fernsteuerung von Parteizentralen- erfolgreich im Gemeinderat tätig.

Unser Ziel ist es, Eichgraben als naturnahen, modernen Landort zu erhalten und zu gestalten.

Als einzige Fraktion haben wir unter dem Titel GRÜNLANDSTERNE ein maßgeschneidertes und daher überzeugendes Entwicklungskonzept für Eichgraben.

Bei Interesse für eine Kandidatur melden Sie sich bitte bei folgenden Kontaktdaten: [maralik@gmx.at](mailto:maralik@gmx.at) oder: 0676/344 74 22

### Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:  
Verein Umweltschutz Eichgraben,  
Falkenstraße Nr. 4.  
Verantwortliche Redakteur:  
Josef Maralik,  
Hersteller:  
Eigenherstellung des Vereines  
Umweltschutz Eichgraben.  
Verlags- und Herstellungsort:  
Eichgraben, Offenlegung:  
100 % Beteiligung des Vereines  
Umweltschutz Eichgraben:  
Obmann: Josef Maralik;  
Obmann-Stv.: Dr. Uwe Schubert;  
Kassier: Wolfgang Engelmänn;  
Kassier-Stv.: Heinz Siegmeth,

Schriftführerin: Helga Maralik;  
Schriftführerin-Stv.:  
Lisbeth Engelmänn;  
Rechnungsprüfer:  
Ing. Manfred Schneider.

Grundlegende Richtung  
des Mediums:  
Das Mitteilungsblatt des Vereines  
Umweltschutz Eichgraben  
versteht sich als parteipolitisch  
unabhängiges Druckwerk  
mit dem Ziel, Vorgänge im  
Kreislauf der Natur durchschau-  
bar zu machen und zusätzlich  
Wissenswertes aus der Sicht  
des Umweltschutzes zu vermitteln.

Fotos: Bildarchiv USE  
Gestaltung und Cartoons:  
USE Grafikstudio ©



Bei allen Bezeichnungen  
und Formulierungen die auf  
Personen bezogen sind, meint  
die gewählte Formulierung  
beide Geschlechter, auch wenn  
aus Gründen der Lesbarkeit die  
männliche Form (generisches  
Maskulinum) verwendet wird.

Sie wollen mehr über unsere  
Aktivitäten wissen?  
Dann besuchen Sie bitte  
unsere Homepages unter  
[www.umweltschutz-eichgraben.at](http://www.umweltschutz-eichgraben.at)  
sowie  
[www.glu-eichgraben.at](http://www.glu-eichgraben.at)



### Umweltschutzverein Eichgraben

#### Zweck und Tätigkeit:

- ✓ Allgemeiner Umweltschutz
- ✓ Lärmbekämpfung
- ✓ Luftreinhaltung
- ✓ Reinhaltung der Gewässer
- ✓ Schutz der Natur (Flora & Fauna)
- ✓ Landschaftsschutz
- ✓ Erhaltung und Pflege des Orts,- und Landschaftsbildes
- ✓ Sicherheit der Bürger

#### Zu guter Letzt:

Unseren Gönnern und Spendern danken wir für die Druckkostenunterstützung. Sie erst ermöglichen es, unser Mitteilungsblatt in attraktiver Form herausgeben zu können. So können wir eindringlich zeigen was uns alle bewegt.

Umweltschutzverein Eichgraben  
3032 Falkenstraße Nr. 4



### BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt als Mitglied  
(symbolischer Jahresbeitrag € 3, Spenden sind freilich erhofft)

Beitrags & Spendenkonto: Umweltschutz Eichgraben

Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach

Kto: AT76 2021 9019 0000 9521

(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Name.....

Anschrift .....

Eichgraben, den .....

Unterschrift